

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD

Ausgaben der Bundesregierung für Fotografen und Kosmetiker (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/5286)

Erst vor wenigen Wochen hatten Medien erneut über die Stylistin der Bundesministerin des Auswärtigen, Annalena Baerbock, berichtet. So hat der Bund der Steuerzahler in einem „Sparbuch für den Bundeshaushalt“ Einsparmöglichkeiten für die Bundesregierung aufgezeigt. In deren Büchern beziffern sich allein die Kosten für Fotografen, Friseure und Visagisten im Jahr 2022 auf etwa 1,5 Mio. Euro (www.steuerzahler.de/service/publikationen/bdst-sparbuch/visagisten-trend/?L=0).

Die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/5286 ist Anlass einiger Nachfragen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Auf welcher Grundlage sind die Fotografen und Stylisten bzw. Visagisten in den Bundesministerien jeweils beschäftigt (Festanstellung, Werk- bzw. Dienstvertrag als selbständige Unternehmerin in freier Mitarbeiterschaft o. a., bitte nach Bundesministerium in der aktuellen Legislaturperiode auflisten)?
2. Auf welcher Grundlage erfolgt die Vergütung der
 - a) Maskenbildner bzw. Stylisten bzw. Visagisten und
 - b) Fotografen?
3. Wie hoch ist jeweils der Bruttomonatslohn bzw. der abgerechnete Stunden- bzw. Tagessatz der betreffenden Dienstleister, und fallen eventuell Zuschläge etwa für Reisetätigkeit o. ä. an (bitte je Bundesministerium angeben), und auf welcher Grundlage werden die Zuschläge ggf. gewährt?
4. Wurden den Visagisten bzw. Stylisten und oder Frisören ausschließlich die Dienstleistungen „Make up“ und „Frisur“ vergütet?
5. Wurden Materialkosten zusätzlich vergütet, und wenn ja, in welcher Höhe (bitte getrennt für Visagisten bzw. Frisöre und Fotografen je Bundesministerium angeben)?
6. Welche Kosten fielen im Jahr 2023 bis zum heutigen Stichtag für Frisöre, Visagisten, Kosmetiker und Fotografen in den Bundesministerien an?
7. Wie wird der geldwerte Vorteil der jeweils von den Dienstleitungen Begünstigten behandelt (keine Notwendigkeit des privaten Frisörbesuchs bei Bundesministern, die Stylisten, Frisöre, Kosmetiker in Anspruch nehmen)?

8. Welche konkreten Einsatztermine hatte die Visagistin Claude F. für die Bundesministerin Annalena Baerbock seit dem 1. Januar 2022 (vgl. amp.fokus.de/panorama/welt/137-000-euro-teuer-ich-lasse-sie-erstrahlen-das-ist-die-t-eure-star-visagistin-von-baerbock_id_190908790.html, bitte alle Termine im In- und Ausland auflisten)?

Berlin, den 19. Juni 2023

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion